

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0413-01

Status: öffentlich

Datum: 19.05.2023

Wasserflächenmangel überwinden - Weichenstellung für ein neues Schwimmbad links der Ruhr

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sportausschuss	05.06.2023	Ö	Entscheidung
Finanzausschuss	12.06.2023	Ö	Entscheidung
BV 3	13.06.2023	Ö	Anhörung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU beantragen:

Neben dem jüngst gefassten Baubeschluss für einen Ersatzneubau in Heißen sehen die Fraktion die Notwendigkeit, ein weiteres Schwimmbad in Mülheim zu realisieren. Sie beauftragen die Verwaltung:

- in Vorbereitung auf eine Machbarkeitsstudie mögliche Flächen für den Bau eines neuen Schwimmbads nach den Vorstellungen des 2015 verabschiedeten Leitbildes (6 x 25 Meter- und Lehrschwimmbekken) im Bereich des Stadtbezirkes 3 (Linksruhr) aufzuzeigen und

- im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung im Haushaltsentwurf für 2024 die erstmalige Etablierung einer solchen Planungs- und Baumaßnahme zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Der Wasserflächenmangel in Mülheim an der Ruhr betrifft die Menschen in dieser Stadt unmittelbar. Die Möglichkeiten für Vereine, Schulen und die allgemeine Öffentlichkeit sind häufig begrenzt. Nachdem das Südbad bereits im Rahmen der Bäderkonzeption von 1998 als Sportbad ausgerichtet wurde, steht der Öffentlichkeit nur ein Bad in Heißen das gesamte Jahr über zur Verfügung. Der Zustand des Bades und damit einhergehende Betriebsunterbrechungen verschärfen die ohnehin angespannte Situation regelmäßig. Nachdem der Neubau eines Bades an der Yorkstraße beschlossen wurde und bis 2025 fertiggestellt werden soll, muss die Aufmerksamkeit nun der substantiellen Verbesserung der gesamtstädtischen Bädersituation gelten und der seit langer Zeit in Rede stehenden Möglichkeit für einen weiteren Neubau links der Ruhr politische Initiative folgen. Die Dringlichkeit zur Überwindung des Wasserflächenmangels wurde insbesondere durch den Zustand verschärft, dass vor allem Kinder während der pandemiebedingten Schließung von Bädern das Schwimmen nicht erlernen konnten und das Potenzial für Gefahrensituationen damit merklich angestiegen ist.

Bereits im Zusammenhang mit der konzeptionellen Bäderüberlegung von 2008 stellte der Mülheimer Sportservice fest, dass lange Wartezeiten insbesondere aufgrund des fehlenden Bades im Stadtbezirk 3 zu kurzen Schwimm-Unterrichtszeiten führen.

Tim Giesbert

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen

CDU-Fraktion

Björn Maue

Dr. Siegfried

Rauhut

Finanzpolitischer Sprecher

Finanzpolitischer Sprecher

Bündnis 90 / Die Grünen

CDU-Fraktion

Timo Spors

Werner Oesterwind

Sportpolitischer Sprecher

Sportpolitischer Sprecher

Bündnis 90 / Die Grünen

CDU-Fraktion

Philipp Hoffmann

Christin Hellmig

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen in der BV 3

CDU-Fraktion in der BV 3